

SG Malberg siegt und ist neuer Spitzenreiter

Fußball-Bezirksliga Ost: Im Fernduell mit Betzdorf zieht die Hammel-Elf vorbei – Montabaur kommt beim 6:1 unter die Räder

Von Jens Kötting

■ **Malberg.** Die SG Malberg/Elkenroth/Rosenheim/Kausen hat in der Fußball-Bezirksliga Ost das Dutzend vollgemacht und die Hinrunde der Saison 2025/26 mit dem zwölften Sieg in Folge beendet. Gegen den starken TuS Montabaur setzte sich die Hammel-Elf klar und deutlich mit 6:1 (2:0)-Toren durch.

Durch die gleichzeitige Punkte- teilung des bisherigen Spitzenrei- ters SG 06 Betzdorf in Niederroß- bach zogen die Malberger vor dem absoluten Spitzenspiel nächste Woche Samstag am Lokalrivalen vorbei und vergrößerten den Vor- sprung auf Platz drei auf sieben Punkte. Die Vorfreude auf den Krach- er war Florian Hammel schon nach dem Schlusspfiff anzumerken: „Wir freuen uns auf das Derby und haben etwas gutzumachen“, so Hammel in Anspielung auf die 0:2-Auswärtsniederlage zum Saisonauftakt in Betzdorf, die bis dato die Einzige blieb.

Gegen den TuS Montabaur führte gleich die erste Chance zur Führung: Eine von Sebastian Rosbach von rechts herein gebrachte Ecke wurde zu kurz verteidigt und Luca Thom legte per Kopfball aus der Mitte wieder nach rechts zu Rosbach. Dieser legte sich das Leder auf links und brachte eine lange, hohe Flanke an den zweiten Pfo- sten, wo Justin Nagel unbedrängt aus drei Metern ins lange Eck zu seinem 21. Saisontor einköpfen konnte. „Der Ball war ewig in der Luft, das müssen wir besser verteidigen“, so Gästetrainer Markus Kluger nach der Partie.



Bastian Bleeser (in Rot) und seine SG Malberg liefen Jannik Lang (in Orange) und dem TuS Montabaur nicht oft hinterher. Daher hatte Florian Hammel (in Rot an der Seitenlinie) nicht viel zu meckern.
Foto: Jürgen Augst/byjogi

Doch besser verteidigen fiel den Montabaurern an diesem Tag schwer, denn dem zweiten Tor der Malberger ging ein kapitaler Fehler von Simon Schwickert voraus, der einen langen Ball genau in den Lauf von Rosbach verlängerte. Dieser hatte bereits gesehen, dass TuS-Keeper Niclas Fasel zu weit vor dem Tor stand und lupfte aus

18 Metern zum 2:0 (20.). Zuvor hatte Rosbach noch Pech bei einem Lattentreffer (14.). Danach fanden die Gäste besser ins Spiel, verpassten aber die große Chance zum Anschluss, als Nick Alexander Hammel einen von Silas Endlein wahrlich nicht schlecht geschossenen Handelfmeter mit den Fingerspitzen noch um den Pfo-

sten lenkte (30.). Nach dem Seitenwechsel machten die Malberger dann innerhalb von nur neun Minuten vier Treffer und das halbe Dutzend voll: Eine Flanke von Thom vollendete Rosbach aus kurzer Distanz am zweiten Pfosten (57.), eine Ecke von Rosbach drückte Kapitän Julius Müller per Brust über die Linie (61.), nach

Auch Betzdorf kann Festung Niederroßbach nicht stürmen

Bezirksliga Ost: SG 06 verliert nach Remis beim FC Borussia die Tabellenführung

Von Rolf Schulze

■ **Niederroßbach.** Nach dem torlosen Unentschieden im Topspiel der Fußball-Bezirksliga zwischen dem Tabellendritten FC Borussia Niederroßbach und Spitzenreiter SG 06 Betzdorf liegen beide Teams nach Beendigung der ersten Halbserie voll im SOLL.

Beide Trainer mussten auf wichtige Akteure verzichten. Beim Tabellenführer vom Bühl fehlte Spiel- macher Enrico Balijaj grippege- schwächt. Die Einheimischen mussten abermals ohne ihren Tor- jäger David Quandel auskommen. So war auf beiden Seiten Improvi- sation angesagt. Die SG Betzdorf ließ vom Anpfiff weg Zielstrebig- keit erkennen. Die Gäste ergriffen die Initiative und waren über weite Strecken der ersten Halbzeit sehr sicher in der Passgebung. Die Gast- geber waren primär darauf aus, die Ordnung zu finden, und konnten gut damit leben, nicht das Spiel machen zu müssen. Der bewegliche Ligaprimus aus Betzdorf war mit viel Tempo unterwegs, fand Anspielstationen in den Halbräu- men und entwickelte über beide Außenbahnen Dynamik.

Durch Kompaktheit versuchten die Platzherren, den überlegenen Gast vom eigenen Tor fernzuhal- ten. Dies gelang mit wenigen Aus- nahmen recht ordentlich. Wenn die Gäste zu Möglichkeiten kamen, war FC-Keeper Jan Kiefer auf dem Posten – erst gegen Temel Uzun (13.), dann gegen Fynn Jona Barth (16.). Für die Hausherren gab es die erste Torannäherung durch



Niederroßbachs Schlussmann Jan Kiefer parierte mehrfach stark. Hier klärt er gegen Betzdorfs Moritz Brato.
Foto: Horst Wengenroth

Philipp Röder (19.), SG-Schluss- mann Christoph Thies ließ sich je- doch nicht überraschen. Der FC versuchte sich mit langen Bällen, die Anspiele kamen allerdings überwiegend zu unpräzise und stellten die stärkste Defensive der Liga vor keine ernsthaften Proble- me. Vieles spielte sich in der Nie- derroßbacher Hälfte ab. Inzwi- schen hatten sich die Gastgeber aber besser auf den Gegner ein- gestellt.

Torwart Jan Kiefer strahlte beim FC Sicherheit aus. Seine Vorder- leute kamen nun sichtbar besser in die Gänge, zumal beim Spitzen- reiter die Intensität verloren ging. Niederroßbachs Bennet Englisch schoss von der Strafraumgrenze knapp vorbei (60.); Philipp Röder

brachte aussichtsreich keinen Druck hinter den Ball (62.). Der Rangerste hatte inzwischen die Kontrolle verloren. Bei nachlas- sender Konzentration kamen die Bälle nicht mehr sauber an. Über gewonnene Zweikämpfe wurde die Borussia bei ihren Umschaltssi- tuationen torgefährlicher und erar- beitet sich in der Schlussviertel- stunde ein Chancenplus. Die Kugel fand aber bei Versuchen von Ya- cub Sucu (76.) und Theo Becker (89.) nicht den Weg ins Tor. Bei al- ler Rivalität verlief die Partie zwar kämpferisch, aber absolut fair.

„Insgesamt waren wir schon die bessere Mannschaft. Wenn man selbst keine Tore macht, muss man so spielen, dass man hinten keinen fängt. Den Punkt nehmen wir mit. Jetzt ist alles für den Kracher am kommenden Samstag bei der SG Malberg vorbereitet“, freute sich Betzdorfs Enis Caglayan schon auf nächste Topspiel. „Wir waren gut gestaffelt und haben kämpferisch eine Top-Leistung abgerufen. Fuß- ballerisch hatten die erfahrenen Betzdorfer mehr Anteile“, meinte Metin Kilic, dessen FC zu Hause ungeschlagen bleibt.

Hüsch, Milosevic (77. Moosakhani) – Tuncdemir, Heidrich – Heinrich, Boger, Barth (83. Umut) – Uzun. **Schiedsrichter:** Markus Robert Pfitzmeier (Weitersburg).

Zuschauer: 300.

FC Borussia Niederroßbach - SG 06 Betzdorf 0:0

FC **Niederroßbach:** Kiefer – Künkler, Altuntas, Blech, Christian – Wal- kenbach, Maxaner – Englisch (83. Becker), Theis (70. Sucu), Röder – Reichmann (90. Schumann). **SG 06 Betzdorf:** Thies – Cano Cifu- entes (83. Saranovic), Brato,

Höhr-Grenzhausens Fairplay wird gegen Lautzert bestraft

Bezirksliga Ost: Zum Hinrundenabschluss bieten beide Teams eine Nullnummer der besseren Sorte

Von Tom Hardt

■ **Höhr-Grenzhausen.** Eine Null- nummer der besseren Sorte erleb- ten die 120 Zuschauer am „Flür- chen“ bei der Partie der Bezirksli- ga Ost zwischen den SF Höhr- Grenzhausen und der SG Berod- Wahlrod/Lautzert-Oberdreis. Am Ende waren sich auch die Übungs- leiter einig und zum größten Teil zufrieden mit den Leistungen und dem Platz. „Ein gerechtes Ergeb- nis“, war auf beiden Seiten zu hö- ren. Auch im Detail ähnelten sich die Aussagen.

So meinte Gästetrainer Justin Keeler: „Wir haben heute viel ver- sucht, aber wir haben uns in vielen Bereichen auch neutralisiert.“ Al- mir Ademi, der die Höhrer Mann- schaft gemeinsam mit Thomas Arz- bach trainiert, sprach von einem „starken Punkt“ für seine Mann- schaft, aber auch von einem „Schiedsrichter, der nicht seinen besten Tag“ hatte. „Aber das ist okay. Ich hätte dies auch ange- merkt, wenn wir hier gewonnen hätten“. Ihm gehe es nicht um eine Schiri-Schelte, betonte Ademi, ehe er ausführte: „Wir hatten zwei Si- tuationen, in denen unser Spieler im Strafraum gefoult wird, sich aber nicht fallen lässt. Genau dieses Auf- treten wollen wir den Jungs ver- mitteln.“ Im Nachgang werde man aber oft dafür bestraft, „fair und oh- ne Schauspielerei aufzutreten. Und das finde ich einfach schade.“

Zunächst fanden die Gäste schneller ins Spiel. Vor allem Ma- ximilian Strauch sorgte auf der rechten Seite bereits in der An- fangsphase regelmäßig für Unruhe im und um den Höhrer Strafraum. So hatte der 28-Jährige innerhalb von 180 Sekunden gleich zweimal die Möglichkeit, den Führungs- treffer zu erzielen. Auf der anderen Seite dauerte es eine knappe Vier-

Foul an Benjamin Niklaus von Phi- lipp Görg verwandelte Nagel den Elf- meter (64.) und nur eine Minute später schoss Rosbach sein drittes Tor an diesem Tag. Den Ehren- treffer für den TuS erzielte Pascal Lind in der 67. Minute. „Das war ein gebräuchter Tag. Mit so einer Defensive kannst du bei einem Spitzenteam nichts holen. Bis zum 0:1 waren wir gut drin, machen dann aber zu viele Fehler. Das war nix, Haken dran“, so Montabaurs Trainer Markus Kluger anschlie- ßend. „Das war eine souveräne Leistung über das gesamte Spiel. Mit der Leistung bin ich sehr zu- frieden, wir haben nur drei Tor- schüsse zugelassen und der Elf- meter war stark gehalten“, so Hammel.

SG Malberg/E./R./K. – TuS Montabaur 6:1 (2:0)

Malberg: N. Hammel – Utsch, Be- cker, Heinen, Bleeser (71. Hassel) – Thom (71. Jung), Weber, Müller (68. Weishar), Nagel (68. Krahn) – Ros- bach, Niklaus (68. Henning). **Montabaur:** Fassel – Klein, Schwi- ckert, Bulut (46. Ahmetaj), Görg – Endlein, Rhein – Lang, Reichelt (73. Gross), Lind – Rixen (46. Pejic). **Schiedsrichter:** Frederic Lotzer (Güls).

Zuschauer: 180.

Tore: 1:0, 5:0 Justin Nagel (9., 64., Foulelfmeter), 2:0, 3:0, 6:0 Se- bastian Rosbach (20., 57., 65.), 4:0 Julius Müller (61.), 6:1 Pascal Lind (67.).

Besonders Vorkommnis: Nick Ale- xander Hammel hält einen Hand- elfmeter von Silas Endlein (30.).

Kompakt

Rheinlandliga: Wissen setzt ein Lebenszeichen

■ **VfB Wissen - FV Rübenach 4:0 (2:0).** Aufatmen beim VfB Wissen. Das Rheinlandliga-Schlusslicht konnte unter Neu-Trainer Marco Weller die ersten Punkte einfahren. Im Heimspiel setzten sich die „Siegstädter“ klar mit 4:0 (2:0) ge- gen Aufsteiger Rübenach durch. Nachdem Til Cordes die Führung erzielte (17.), brachte Felix Arndt mit seinem Treffer zum 2:0 (47.) die Hausherren weiter auf die Sieger- straße. In der Nachspielzeit konn- ten Mustafa Tuysuz (90.+1) sowie Jannik Eitelberger (90.+6) das Er- gebnis noch in die Höhe treiben. Der Rückstand auf einen Nichtab- stiegsplatz beträgt nun acht Punk- te. Erfreulich: Schon im kommen- den Auswärtsspiel, beim Vorletzten SG Arzfeld, könnte der VfB die Ro- te Laterne weiterreichen. *hnp*

Testspiel: Spfr Siegen gewinnen bei Drittligist

■ **SV Wehen Wiesbaden - Spfr Sie- gen 0:2 (0:0).** In einem Testspiel auf dem Halberg in Taunusstein siegte der West-Regionalligist vor 300 Zuschauern gegen den Drittligisten und nutzte somit die Länderspiel- pause erfolgreich. Luca Rumpf be- sorgte am Trainingsgelände der Wiesbadener per Kopfball nach Flanke aus dem Halbfeld die Füh- rung (70.), die der eingewechselte Ömer Tokac nach einem Konter in der 84. Minute ausbaute. *hnp*

Fußball überkreislich

Rheinlandliga

VfB Linz - SG Mülheim-Kärlich	1:1
FV Morbach - SG Schneifel Stadtkyll	2:2
SG 99 Andernach - Spvgg EGC Wirges	2:0
SG Hochwald Hentern - Ahrweiler BC	2:2
TuS Immendorf - SV Laubach	0:1
VfB Wissen - FV Rübenach	2:0
FC Bitburg - SV Eintracht Mendig	5:1
Rot-Weiss Wittlich - TuS Kirchberg	4:2
Eintracht Trier II - SG Arzfeld/Daleiden	2:1

1. Rot-Weiss Wittlich	16	51:13	41
2. Ahrweiler BC	16	56:20	39
3. SG Schneifel Stadtkyll	16	43:24	35
4. Eintracht Trier II	16	51:28	31
5. SG Mülheim-Kärlich	16	40:27	29
6. FV Morbach	16	34:29	29
7. Spvgg EGC Wirges	16	33:29	26
8. SG 99 Andernach	16	36:32	24
9. FC Bitburg	16	29:30	20
10. SV Eintracht Mendig	16	26:38	19
11. TuS Kirchberg	16	29:30	18
12. SG Hochwald Hentern	16	36:39	18
13. VfB Linz	16	23:37	17
14. TuS Immendorf	16	23:44	17
15. SV Laubach	16	24:34	13
16. FV Rübenach	16	23:50	12
17. SG Arzfeld/Daleiden	16	15:43	10
18. VfB Wissen	16	15:40	9

Bezirksliga Ost

SG Malberg - TuS Montabaur	6:1
Bor. Niederroßbach - SG 06 Betzdorf	0:0
TuS Asbach - SG Westerburg/G./W.	4:1
SG Ahrbach/H./Girod - Burgschwalbach	3:7
Kosova Montabaur - SG Müschenbach	3:2
SG Hundsangen - SG St. Katharinen-V.	4:1
SG Herschbach/G./S. - SV Windhagen	2:4

1. SG Malberg	15	53:16	38
2. SG 06 Betzdorf	15	46:11	38
3. FC Bor. Niederroßbach	15	44:30	31
4. TuS Asbach	15	42:18	28
5. SV Windhagen	15	36:24	28
6. SG Hundsangen/St.-W.	15	36:25	27
7. SG Westerburg/G./W.	15	38:25	25
8. TuS Montabaur	15	27:26	24
9. SG Lautzert-O./B.-W.	15	22:28	19
10. SG St. Katharinen-V.	15	24:34	16
11. SF Höhr-Grenzhausen	15	21:22	15
12. TuS Burgschwalbach	15	26:35	14
13. SG Herschbach/Girk./S.	15	29:42	14
14. SG Müschenbach/H.	15	25:52	11
15. FC Kosova Montabaur	15	22:59	10
16. SG Ahrbach/H./Girod	15	20:64	2

Bezirksliga Mitte

SG Westum - Oberwinter	0:2 (0:0)
TuS Mayen - SG Mörschbach	4:1 (2:0)
TuS Ahrbach - Anadolu Koblenz	2:1 (0:0)
SG Augst - HSV Neuwied	2:0 (0:0)
Mülheim-Kärlich II - SV Oberzissen	4:2 (3:0)
Oberwesel - Emmelshausen II	0:2 (0:1)
FC Urbar - SV Weitersburg	2:4 (1:2)

1. SV Untermosel Kobern	14	38:15	34
2. TuS Mayen	15	32:15	34
3. SG Augst Eitelborn	15	47:26	27
4. SV Weitersburg	15	45:35	26
5. TuS Ahrbach	15	36:24	24
6. FC Metternich	13	46:22	23
7. SG Mörschbach	15	42:35	23
8. Emmelshausen-Karbach II	15	38:36	23
9. SV Oberzissen	15	33:29	22
10. FC Anadolu Koblenz	14	30:26	22
11. TuS Oberwinter	15	33:39	19
12. SG Mülheim-Kärlich II	15	29:41	18
13. SG Westum/Löhdorf	15	17:41	14
14. HSV Neuwied	15	23:40	11
15. SG Viertäler Oberwesel	15	10:42	8
16. FC Urbar	15	14:47	4